



## Mazda MX-30 – entwickelt für das Leben

- Mazda MX-30 EV – vollelektrisches Modell der Marke mit typischer Mazda Fahrdynamik (Mazda MX-30 e-Skyactiv EV Energieverbrauch kombiniert 17,9 kWh/100 km, CO<sub>2</sub>-Emissionen 0 g/km, CO<sub>2</sub>-Klasse A)
- Mazda MX-30 R-EV - einzigartiger serieller Plug-in-Hybridantrieb mit Elektromotor, Kreiskolbenmotor und Generator (Mazda MX-30 e-Skyactiv R-EV Energieverbrauch gewichtet kombiniert 1,0 l/100 km und 17,5 kWh/100 km, CO<sub>2</sub>-Emissionen 21 g/km, CO<sub>2</sub>-Klasse B, Kraftstoffverbrauch kombiniert bei entladener Batterie 7,6 l/100 km, CO<sub>2</sub>-Klasse F)
- Hochwertiges Interieur mit umweltfreundlichen Materialien

Der Mazda MX-30 geht keine Kompromisse ein: Trotz des lokal emissionsfreien Elektroantriebs genießen Kunden den markentypischen Fahrspaß. Durch die 35,5 kWh große Hochvoltbatterie des Mazda MX-30 e-Skyactiv EV, deren Kapazität so gewählt wurde, dass die Umweltauswirkungen über den gesamten Lebenszyklus berücksichtigt sind, bietet das Modell eine Reichweite von 200 Kilometern – und damit weit mehr als die von europäischen Berufspendlern täglich zurückgelegten durchschnittlichen 48 Kilometer. Umweltfreundliche Materialien wie Kork und die gegenläufig öffnenden Freestyle-Türen sind weitere Merkmale des vollelektrischen Mazda Modells.

Wie jeder andere Mazda bietet auch der MX-30 ein sehr natürliches und direktes Fahrgefühl, für das die Marke bekannt ist. Er beschleunigt, verzögert und lenkt, wie man es in der entsprechenden Situation erwartet. Verantwortlich sind die innovativen Technologien rund um den e-Skyactiv EV Antrieb. Die unterflurig montierte Hochvolt-Batterie beispielsweise ist direkt an die Karosseriestruktur angebunden, was die Gesamtsteifigkeit erhöht und ein direktes Fahrverhalten sicherstellt.

Der AC-On-Board-Charger erlaubt dreiphasiges Laden mit 11 kW Ladeleistung. Darüber hinaus verfügt der Mazda MX-30 über eine DC-Schnellademöglichkeit mittels Gleichstrom.

Die Multi-Tone-Lackierungen und ein ansprechendes Farb- und Designkonzept für das Interieur werten das Mazda Elektrofahrzeug weiter auf, das in den vier Ausstattungslinien PRIME-LINE, EXCLUSIVE-LINE, MAKOTO und AD'VANTAGE (Energieverbrauch für alle Ausstattungslinien des Mazda MX-30 e-Skyactiv EV kombiniert: 17,9 kWh/100 km, CO<sub>2</sub>-Emissionen 0 g/km, CO<sub>2</sub>-Klasse A) angeboten wird. Exklusiv für den Mazda MX-30 e-Skyactiv R-EV steht darüber hinaus die Ausstattungslinie EDITION R zur Verfügung (Energieverbrauch kombiniert, gewichtet: 1,0 l/100 km und 17,5 kWh/100 km, CO<sub>2</sub>-Emissionen 21 g/km, CO<sub>2</sub>-Klasse B; Kraftstoffverbrauch kombiniert bei entladener Batterie 7,6 l/100 km, CO<sub>2</sub>-Klasse F).

Mit dem Mazda MX-30 e-Skyactiv R-EV bietet die japanische Marke einen seriellen Plug-in-Hybrid, der auf markentypische Weise das Beste zweier Welten kombiniert: das komfortable und direkte Fahrgefühl eines Elektroautos und die Langstrecken- und Alltagstauglichkeit eines Verbrenners. Während die Räder ausschließlich vom Elektromotor angetrieben werden, sorgt ein neu entwickelter Kreiskolbenmotor für zusätzliche Reichweite. Mit dem MX-30 e-Skyactiv R-EV bietet Mazda ein attraktives Modell für alle Kunden, die im Alltag so oft wie möglich vollelektrisch unterwegs sein möchten, sich aber auf längeren Strecken keine Gedanken über Reichweite oder Ladestopps machen wollen. Im Unterschied zu den meisten gängigen Plug-in-Hybriden setzt Mazda beim neuen Mazda MX-30 e-Skyactiv R-EV auf ein



serielles System, bei dem die Räder immer von einem 125 kW/170 PS-starken Elektromotor angetrieben werden – und bei dem ein kompakter Kreiskolbenmotor samt Generator die Gesamtreichweite bei Bedarf deutlich erhöht.

### **Das „Human Modern“-Designkonzept sprengt Grenzen des Kodo Designs**

Unter Beibehaltung der handwerklich inspirierten Formen des Mazda Designs haben die Designer eine expressive, ausdrucksstarke Richtung entwickelt, die sich an neuen Werten und Lebensstilen orientiert. Dieser Prozess führte zum Mazda MX-30: Sein „Human Modern“-Designkonzept kommt in verschiedenen Ansätzen zum Ausdruck. Das Exterieur beispielsweise ist durch eine kompromisslose Einfachheit gekennzeichnet, die seine Schönheit noch stärker hervorhebt. Das Styling wirkt freundlich, während der Fahrgastraum ein Gefühl von Leichtigkeit vermittelt – auch dank der gegenläufig öffnenden Freestyle-Türen.

Das Interieur zielt darauf ab, dass sich die Insassen trotz aller Offenheit geborgen fühlen. Neben einer „schwebenden“ Mittelkonsole finden sich einzigartige Materialien, die auch die Umweltbelastung minimieren. Der Mazda MX-30 verkörpert ein ausdrucksstarkes Fahrzeugdesign.

### **Interieur: Handwerkskunst und umweltfreundliche Materialien sprechen Geist und Gefühle an**

Im offen gestalteten Innenraum lag ein besonderes Augenmerk auf ausgewählten, umweltfreundlichen Materialien. In der Mittelkonsole kommt beispielsweise Kork zum Einsatz, der mit seiner Textur und visuellen Wärme heraussticht. Die Türverkleidung besteht aus einem Material, dessen Struktur Luft zu enthalten scheint, was das Gefühl der Offenheit nochmals verstärkt. Beide Materialien sind schadstofffrei und nachhaltig: Die Türverkleidung besteht aus Fasern aus recycelten PET-Kunststoffflaschen, während der Kork aus nachwachsender Baumrinde gewonnen wird, ohne dass hierfür Bäume gefällt werden müssen.

Erstmals in einem Mazda wird die Klimaanlage per Touchscreen gesteuert. Das Sieben-Zoll-Display, das auch den Fahrer beim Einsteigen begrüßt, passt seine Grafik kontinuierlich an die äußere Umgebung an und schafft so ein interaktives Erlebnis, das die Verbindung zwischen Mensch und Fahrzeug noch verstärkt. Von den Materialien über die Funktionalität und Technologie bis hin zum Design: Alle Elemente zusammen schaffen einen Raum, der die Aufmerksamkeit des Fahrers fördert.

### **Fahrspaß in Reinkultur**

Mazda will, dass die Menschen in jeder Situation Fahrspaß spüren – ob mit einem Elektroauto oder mit jedem anderen Modell. Um selbst im Alltag ein begeisterndes Fahrerlebnis zu bieten, stellt der japanische Automobilhersteller deshalb bei der Entwicklung neuer Technologien wie der Skyactiv-Vehicle Architecture stets den Menschen in den Mittelpunkt.



Mit dem Mazda MX-30 präsentiert das Unternehmen erstmals seine elektrische Antriebstechnologie e-Skyactiv EV. Damit das Fahrzeug unmittelbar den Befehlen des Fahrers folgt, ist es mit der elektrischen G-Vectoring Control Plus (e-GVC Plus) Fahrdynamikregelung ausgestattet. Die präzise Drehmomentsteuerung und ein passender Sound geben ein natürliches Feedback, das auf die menschliche Wahrnehmung abgestimmt ist und dem Fahrer verrät, wie sich das Auto verhält. In Kombination mit dem dynamischen Fahrverhalten heben diese Faktoren die markentypische Fahrfreude auf ein neues Niveau.

### **Fortschrittliche Assistenzsysteme für mehr Spaß und Sicherheit**

Im Hinblick auf einen möglichst unfallfreien Straßenverkehr bildet das proaktive Sicherheitskonzept von Mazda die Grundlage für kontinuierliche Verbesserungen der Sicherheitssysteme. Der Mazda MX-30 erweitert die i-Activsense Sicherheitssysteme: Neben einem erweiterten Notbremsassistenten (SBS), der auch dabei hilft, Kollisionen an Kreuzungen zu vermeiden, helfen Technologien dabei, das Fahrzeug selbst auf Straßen ohne Fahrbahnmarkierungen auf Kurs zu halten.

Trotz der Verwendung von Freestyle-Türen und dem damit verbundenen Wegfall der festen B-Säule absorbiert die Karosserie zuverlässig und effizient die bei einem Unfall entstehende Energie und bietet so hervorragende Kollisionssicherheit. Die Mazda Ingenieure nutzen darüber hinaus die neuesten Technologien und Entwicklungskonzepte, darunter eine sorgfältig entwickelte Struktur zum Schutz der Hochvoltbatterie. Kunden genießen so die reaktionsschnelle Performance des Mazda MX-30, ohne Kompromisse bei der Sicherheit einzugehen.

### **Neu entwickelter Kreiskolbenmotor: weniger Verbrauch und geringere Emissionen**

Ein wesentlicher Teil des seriellen e-Skyactiv R-EV Plug-in-Systems ist ein neu entwickelter Einscheiben-Kreiskolbenmotor mit einem Kammervolumen von 830 cm<sup>3</sup>. Er leistet maximal 55 kW/75 PS und arbeitet mit einer Benzin-Direkteinspritzung sowie einem hohen Verdichtungsverhältnis von 11,9:1 – beides verbessert den Wirkungsgrad des Motors deutlich. Ergänzend wurden zahlreiche Maßnahmen umgesetzt, um die Reibungsverluste zu reduzieren. Zur weiteren Steigerung der Effizienz kommt zudem ein Abgasrückführungssystem (AGR) zum Einsatz. Die Abgase werden von einem geregelten Dreiwege-Katalysator und einem dahinter angeordneten Otto-Partikelfilter von gasförmigen und festen Schadstoffen nahezu vollständig befreit.

### **Kompakter Kreiskolbenmotor als Schlüsseltechnologie**

Das serielle Konzept bietet mehrere Vorteile: Weil keine mechanische Verbindung zwischen dem Verbrennungsmotor und den Rädern besteht, überzeugt der Mazda MX-30 e-Skyactiv R-EV stets durch ein unverfälschtes und komfortables elektrisches Jinba Ittai-Fahrerlebnis, das mit dem des vollelektrischen Mazda MX-30 e-Skyactiv EV vergleichbar ist. Weil Mazda zudem anstelle eines konventionellen Hubkolbenmotors einen kompakteren Kreiskolbenmotor einsetzt, bleibt ausreichend Platz für einen größeren Elektromotor, der das Fahrzeug in allen Fahrsituationen allein antreiben kann. Zudem arbeitet der



Kreiskolbenmotor konstruktionsbedingt sehr vibrationsarm, so dass keine störenden Geräusche und Vibrationen das elektrische Fahrerlebnis beeinträchtigen.

Dank der rein elektrischen Reichweite von 85 km lässt sich der Mazda MX-30 e-Skyactiv R-EV im Alltag überwiegend vollelektrisch nutzen. Die entladene Batterie kann über den serienmäßigen dreiphasigen AC-Lader an einer 11 kW Wallbox in lediglich einer Stunde und 30 Minuten wieder vollständig aufgeladen werden. DC-Schnellladen ist ebenfalls möglich. Ergänzend erzeugt der vom Kreiskolbenmotor angetriebene Generator Strom für längere Fahrten ohne Laden und steigert die Gesamtreichweite auf bis zu 680 km<sup>1</sup>, die ohne Lade- und Tankstopps zurückgelegt werden können. Die kompakte Antriebseinheit wird von einer 17,8 kWh Lithium-Ionen-Batterie im Unterboden und einem 50 Liter fassenden Kraftstofftank vor der Hinterachse versorgt.

Der Energieverbrauch des Mazda MX-30 e-Skyactiv R-EV beläuft sich kombiniert und gewichtet lediglich auf 17,5 kWh Strom pro 100 km und 1,0 Liter Benzin je 100 km, was CO<sub>2</sub>-Emissionen von 21 g/km und der CO<sub>2</sub>-Klasse B entspricht. Der Kraftstoffverbrauch bei entladener Batterie beträgt kombiniert 7,6 l/100 km, was CO<sub>2</sub>-Klasse F entspricht.

### **Drei wählbare Fahrmodi für unterschiedlichste Mobilitätsbedürfnisse**

Der Mazda MX-30 e-Skyactiv R-EV ist mit drei verschiedenen Fahrmodi ausgestattet, aus denen man je nach Fahrsituation und Bedürfnissen wählen kann: EV-Mode, Normal-Mode und Charge-Mode.

Für die alltäglichen Fahrten mit weniger langen Distanzen ist der EV-Mode die richtige Wahl. Hier wird der Mazda MX-30 e-Skyactiv R-EV so lange ausschließlich mit Energie aus der Hochvolt-Batterie angetrieben, bis deren Ladestand auf den Minimalwert abgefallen ist. Erst dann schaltet sich im Normalfall die Kreiskolbenmotor-Generatoreinheit ein und generiert die zum Fahren benötigte elektrische Energie.

Der Normal-Mode verbindet elektrisches Fahren mit maximaler Performance: Bis zu einem Batterieladestand von 40 Prozent fährt der Mazda MX-30 e-Skyactiv R-EV ausschließlich mit Energie aus der Hochvolt-Batterie, bevor sich der Kreiskolbenmotor hinzuschaltet. Dann wird der Ladestand bei etwa 45 Prozent gehalten.

Mit Hilfe des Charge-Mode kann ein bestimmter Ziel-Batterieladestand festgelegt werden, der in Schritten von zehn Prozent eingestellt werden kann. So kann man zum Beispiel sicherstellen, dass die letzten Kilometer einer längeren Fahrt ausschließlich mit Energie aus der Batterie zurückgelegt werden.

Unabhängig vom gewählten Fahrmodus liegt die Höchstgeschwindigkeit bei abgeregelten 140 km/h; den Sprint von null auf 100 km/h absolviert der Mazda MX-30 e-Skyactiv R-EV in 9,1 Sekunden.

---

<sup>1</sup> Abhängig von der Fahrweise und den Fahrbedingungen sind abweichende Gesamtreichweiten möglich



### **Dreiphasiges AC-Laden und DC-Schnellladen möglich**

Der Mazda MX-30 e-Skyactiv EV und e-Skyactiv R-EV erlauben sowohl dreiphasiges Wechselstrom-Laden (AC) mit bis zu 11 kW als auch schnelles Gleichstrom-Laden (DC) und ist mit Typ-2- sowie mit CCS-Ladesystemen kompatibel. Der MX-30 EV benötigt an einer DC-Schnellladestation mit mindestens 50 kW Ladeleistung oder mehr für die Ladung von 20 bis 80 Prozent etwa 26 Minuten. Die Ladezeit von 20 bis 100 Prozent an einer 11 kW-Wallbox beträgt etwa zwei Stunden und 30 Minuten.

Beim MX-30 R-EV beträgt die DC-Ladezeit von 20 bis 80 Prozent etwa 25 Minuten, an dreiphasigen AC-Ladestationen und -Wallboxen mit 11 kW Leistung dauert das Aufladen der Batterie von 0 bis 100 Prozent etwa eine Stunde und 30 Minuten (alle Zeitangaben beziehen sich auf eine Umgebungstemperatur von 25 °C).

### **Autarke 230 Volt Stromversorgung mit bis zu 1.500 Watt**

Der Mazda MX-30 e-Skyactiv R-EV bietet ab der Ausstattung MAKOTO eine im Stand nutzbare 230 Volt Steckdose im Kofferraum, die mit einer Leistung von maximal 1.500 Watt unterschiedlichste Outdoor-Aktivitäten unabhängig vom Stromnetz ermöglicht. Ergänzend steht ab der Ausstattung EXCLUSIVE-LINE für den MX-30 EV und R-EV eine 230 Volt Steckdose in der Mittelkonsole vorne zur Verfügung, die auch während der Fahrt bis zu 150 Watt liefert und zum Beispiel das Aufladen eines Notebooks ermöglicht.

Mazda bietet für alle Neufahrzeuge eine mit sechs Jahren überdurchschnittlich lange Neuwagengarantie. Die Mazda 6-Jahres-Neuwagengarantie, die auf eine Gesamtfahrleistung von maximal 150.000 km begrenzt ist, ist eine Herstellergarantie und deckt im Falle von Material- oder Herstellungsfehlern die Reparatur oder den Austausch des betroffenen Teils ab. Davon ausgenommen sind Verschleißteile.



## MAZDA MX-30 – AUF EINEN BLICK

Mazda MX-30 e-Skyactiv EV:

- Vollelektrisches Modell der Marke mit typischer Mazda Fahrdynamik
- Antriebssystem kombiniert eine 35,5 kWh große Lithium-Ionen-Batterie mit einem 107 kW/145 PS starken Elektromotor, der 271 Nm Drehmoment freisetzt
- Reichweite beträgt alltagstaugliche 200 Kilometer
- AC-On-Board-Charger für dreiphasiges AC-Laden mit 11 kW Ladeleistung; 20-100 Prozent in 2,5 Stunden
- DC-Ladezeit (an Schnellladern mit min. 50 kW); 20-80 Prozent in 26 Minuten (bei Batterietemperatur von 25 °C)
- Lieferbar in vier Ausstattungslinien: PRIME-LINE, EXCLUSIVE-LINE, MAKOTO und AD'VANTAGE

Mazda MX-30 e-Skyactiv R-EV:

- Serielles Plug-in-Hybridsystem mit 125 kW/170 PS starkem Elektromotor und kompaktem Kreiskolbenmotor sowie Hochleistungs-Generator
- Komfortables elektrisches Fahrgefühl mit uneingeschränkter Alltags- und Langstreckentauglichkeit
- Die Räder werden ausschließlich durch den Elektromotor angetrieben – der Kreiskolbenmotor treibt einen Generator an, der Strom für Elektromotor und Batterie erzeugt
- Bis zu 85 Kilometer rein elektrische Reichweite – bis zu 680 Kilometer<sup>2</sup> Gesamtreichweite
- In fünf Ausstattungslinien verfügbar: PRIME-LINE, EXCLUSIVE-LINE, MAKOTO, AD'VANTAGE und (EDITION R als Topversion mit exklusiver Multi-Tone-Lackierung

## Design

- Charakteristisches Kodo Design in einer modernen und eleganten Interpretation
- „Human Modern“-Ansatz verzichtet auf unnötige Elemente und steht für eine starke, einfache Form
- Frontpartie mit Zusammenlaufen aller Elemente im zentralen Mazda Logo und tief skulpturierte Formen an den Scheinwerfern
- Aufrecht stehende A-Säulen für dynamische Optik und C-Säulen mit spitzem Winkel unten für eine nahtlose Verbindung zum Heck zieren die Seitenpartie
- Zylindrisches Scheinwerferdesign gibt dem Mazda MX-30 eine markante Optik
- Multi-Tone-Lackierung seitlich zwischen A- und C-Säulen sowie an der Heckklappe unterstreicht das stromlinienförmige Design des Fahrgastraums (nur für MAKOTO, AD'VANTAGE und MX-30 e-Skyactiv R-EV EDITION R verfügbar); als Farbtöne zur Wahl stehen Arctic White, Ceramic White, Jet Black, Machine Grey, Polymetal Grey, Multi-Tone Ceramic White, Multi-Tone Jet Black-Silver, Multi-Tone Zircon Sand und Multi-Tone Soul Red Crystal; für den Mazda MX-30 e-Skyactiv R-EV EDITION R ist zudem exklusiv die Lackierung Multi-Tone Jet Black-Maroon Rouge bestellbar
- Sorgfältig ausgewählte und verarbeitete Materialien im Innenraum sorgen für Wohlfühlambiente
- Innenausstattung in drei Farbkonzepten:

---

<sup>2</sup> Abhängig von der Fahrweise und den Fahrbedingungen sind abweichende Gesamtreichweiten möglich



- Modern Confidence - heller, moderner Look mit weißem veganem Leder mit melangefarbenem Stoff, orangefarbenen Sitznähten und natürlichem Kork-Finish
- Industrial Vintage - Vintage-Look mit braunem veganem Leder, denimfarbenem Stoff und dunkler gefärbten Kork-Finish
- Urban Expression – schwarzes veganes Leder inkl. 20 Prozent recyceltem Denim-Stoff mit dunkelbraunem Kork-Finish (für MAKOTO und EDITION R)
- Horizontales Layout im Cockpit hebt Fahrzeugbreite hervor und verleiht ein Gefühl von Geräumigkeit
- Freestyle-Türen sollen die Kreativität anregen und schaffen nahezu unbegrenzte Lademöglichkeiten
- „Schwebende“ Mittelkonsole und Touchscreen-Display verleihen ein modernes Flair
- Verwendet werden natürliche, hochwertige Materialien, die die Umweltbelastung minimieren
  - Kork, der bei der Herstellung von Flaschenkorken anfällt
  - Atmungsaktive Fasern aus recycelten PET-Kunststoffflaschen
  - Veganes Leder mit klassischer Lederstruktur aus bis zu 20 Prozent recycelten Fasern

### Ausstattung und Packaging

- Freestyle-Türen, die ohne B-Säule auskommen, vereinfachen den Ein- und Ausstieg
- Hohe Sitzposition gewährleistet eine freie und ungehinderte Sicht und fördert die Übersichtlichkeit
- Der Kofferraum fasst bis zu 366 Liter und erleichtert durch niedrige Ladekante das Be- und Entladen
- Eine auf den Fahrer zentrierte Cockpitgestaltung ermöglicht eine ergonomisch hervorragende Fahrposition und volle Konzentration auf den Verkehr
- Das Lenkrad lässt sich um 45 mm in der Höhe und 70 mm in der Tiefe in seiner Position einstellen
- Durch eine verschiebbare Mittelarmlehne lassen sich der Schalthebel und der Multi Commander noch besser bedienen
- Sieben-Zoll-Touchscreen zeigt je nach Tageszeit und Außentemperatur unterschiedliche Grafiken und stimmt den Fahrer auf die Fahrt ein
- Sieben-Zoll-Touchscreen steuert Temperatur der Klimaanlage, Luftstrom und Sitzheizung während der Fahrt
- 8,8-Zoll-Display auf dem Armaturenräger zur Steuerung von Mazda Connect
- Komfortable Smartphone-Integration durch Apple CarPlay® und Android Auto™ über eine USB-Verbindung serienmäßig
- Digitalradio-Tuner (DAB+)
- Mazda Navigationssystem mit fünf Jahre kostenlosem Karten Update (ab Aktivierung der SD-Karte)
- MyMazda App mit Funktionen und Diensten, die den Elektro-Alltag komfortabler machen
  - EV-Funktionen: Benachrichtigung, wenn vergessen wurde, das Ladekabel einzustecken, Fernsteuerung des Ladevorgangs, Reichweitenanzeige, Batteriestatus, Warnmeldungen bei niedrigem Batteriestand und die Möglichkeit, nach öffentlichen Ladestationen zu suchen und die Informationen an das Navigationssystem weiterzuleiten
  - Weitere Funktionen: Fernsteuerung der Klimaanlage - einschließlich Windschutzscheibenbelüftung und Heckscheibenheizung, Fernsteuerung der Türverriegelung (nur Verriegeln möglich), Abruf des Fahrzeugstatus zum Reifendruck oder der Türverriegelung, Warnmeldungen und Navigationshilfe "Route to Car", mit der Navigationsziele vom Smartphone ans Fahrzeug gesendet werden können



- Zwei hochwertige Soundsysteme verfügbar: Mazda Harmonic Acoustics System mit acht Lautsprechern oder BOSE® Sound-System mit zwölf Lautsprechern
- Wählhebel wie bei konventionellem Automatikgetriebe mit P-R-N-D-Positionen
- Zwei USB-Anschlüsse und ein 12-Volt-Anschluss, optional eine 230-Volt-Steckdose (bis zu 150 Watt Leistungsaufnahme), für den Mazda MX-30 e-Skyactiv R-EV ab MAKOTO 230-Volt 1.500 Watt Steckdose im Kofferraum

### Elektrotechnologien und Fahrdynamik

- Mazda berücksichtigt Life-Cycle Assessment (LCA) Technik, bei der zu den Well-to-Wheel-Emissionen die gesamten Umweltauswirkungen eines Produkts über seine gesamte Lebensdauer gemessen werden
- Geringes Gesamtgewicht sorgt für gutes Handling und höchste Agilität
- Skyactiv-Vehicle Architecture: Natürliche Bewegungen des Menschen werden auf Funktion der Sitze, Karosserie und Fahrwerk übertragen
- Rahmen mit multidirektionalen Ringstrukturen für eine erhöhte Steifigkeit und gleichzeitig verringerte Verzögerungen beim Energietransfer
- Das ergonomische Design der Sitze hilft der Wirbelsäule, auch im Sitzen eine natürliche s-förmige Krümmung beizubehalten
- Das Motorpedal steuert das Antriebs- und Bremsmoment und unterstützt so sanfte Übergänge zwischen Beschleunigungs- und Verzögerungskräften
- Beim Betätigen des Bremspedals fördert das Brake-by-Wire-Bremssystem eine optimale Aufteilung der Bremsleistung auf die elektrische Bremse (Rekuperation) und die Radbremsen zur Rückgewinnung kinetischer Energie
- Lenkradpaddel zur Steuerung der Reaktion des Fahrzeuges beim Rekuperieren und Beschleunigen
- Bremskraft wird sanft aufgebaut und behält ein gleichbleibendes Festigkeitsniveau für natürliches Fahrzeugverhalten
- Elektronische G-Vectoring Steuerung Plus (e-GVC Plus) nutzt Drehmoment des Elektromotors für noch bessere Lastverteilung zwischen Vorder- und Hinterachse in unterschiedlichen Fahrsituationen

Für den Mazda MX-30 e-Skyactiv EV:

- Batteriekapazität des Mazda MX-30 mit 35,5 kWh stellt optimale Balance zwischen Reichweite und niedrigen CO<sub>2</sub>-Emissionen in der gesamten Ökobilanz dar
- Antriebssystem kombiniert eine 35,5 kWh große Lithium-Ionen-Batterie mit einem 107 kW/145 PS starken Elektromotor, der 271 Nm Drehmoment freisetzt
- Reichweite beträgt alltagstaugliche 200 Kilometer
- Hochspannungseinheit an der Fahrzeugfront beinhaltet Motor, Wechselrichter und DC-DC-Wandler, die Hochvoltbatterie wurde unterflur montiert
- Der e-Skyactiv EV Motor entwickelt eine maximale Leistung von 107 kW/145 PS zwischen 4.500 und 11.000/min und ein maximales Drehmoment von 271 Nm im Bereich zwischen 0 und 3.240/min
- Der frontgetriebene Mazda MX-30 EV beschleunigt in 9,7 Sekunden von 0 auf 100 km/h und hat eine abgeriegelte Höchstgeschwindigkeit von 140 km/h



- 310 Kilogramm schwere Batterie mit hochdichtem Akkumodul, raumsparendem Kühlsystem und dünner Sammelschienen-Verdrahtung
- Serienmäßige Wärmepumpe zur Innenraumheizung verringert den Stromverbrauch im Winter
- Antriebssystem kann sowohl mit Wechselstrom (AC, Steckertyp 2) als auch mit Gleichstrom-Schnellladern (DC) per CCS-Standard geladen werden
- An dreiphasigen AC-Ladestationen und -Wallboxen mit 11 kW Leistung dauert das Aufladen der Batterie von 20 bis 100 Prozent etwa zwei Stunden und 30 Minuten (bei Batterietemperatur von 25 °C)
- Nachladen der Batterie in nur 26 Minuten von 20 auf 80 Prozent an DC-Schnellladestationen mit mindestens 50 kW (bei Batterietemperatur von 25 °C)
- Integration des Batteriepacks bewirkt eine Reduktion der Verzögerung der Kraftübertragung durch die Karosserie von 24 Prozent im Vergleich zu Fahrzeugen mit Verbrennungsmotoren
- Die Radaufhängung des Mazda MX-30 besteht vorne aus einer MacPherson-Federbein-Konstruktion und hinten aus einer raumsparenden Verbundlenkerachse

Für den Mazda MX-30 e-Skyactiv R-EV:

- Serielles Plug-in-Hybridsystem umfasst einen 125 kW/170 PS starken Elektromotor, einen Kreiskolbenmotor und einen leistungsstarken Generator
- Keine mechanische Verbindung zwischen den Rädern und dem Verbrennungsmotor; während die Räder ausschließlich vom Elektromotor angetrieben werden, ist der Kreiskolbenmotor an den Generator gekoppelt, der Strom für den E-Motor und die Batterie produziert
- Die Batteriekapazität beträgt 17,8 kWh und stellt eine optimale Balance zwischen Reichweite und niedrigen CO<sub>2</sub>-Emissionen in der gesamten Ökobilanz dar
- Die rein elektrische Gesamtreichweite von 85 km sorgt dafür, dass Kunden die meisten alltäglichen Fahrten vollelektrisch absolvieren können, ohne unterwegs aufladen zu müssen
- Durch den Verbrennungsmotor sind auch längere Fahrten ohne Nachladen oder Tanken möglich; in Verbindung mit dem 50-Liter-Kraftstofftank beträgt die Gesamtreichweite bis zu 680 Kilometer<sup>3</sup>
- Dank seiner kompakten Bauform kann der neu entwickelte Einscheiben-Kreiskolbenmotor zusammen mit dem Elektromotor und dem Generator platzsparend im Motorraum integriert werden
- Ein weiterer Vorteil des Kreiskolbenmotors ist sein konstruktionsbedingter vibrationsarmer Lauf
- Der leistungsstarke AC-Synchron-Elektromotor entwickelt 125 kW/170 PS und 260 Nm und kann das Fahrzeug auch beim starken Beschleunigen oder bei höheren Geschwindigkeiten allein antreiben
- Der Mazda MX-30 e-Skyactiv R-EV beschleunigt in 9,1 Sekunden von 0 auf 100 km/h und erreicht eine abgeregelte Höchstgeschwindigkeit von 140 km/h
- Drei Fahrmodi stehen zur Wahl: der EV-Mode für rein elektrisches Fahren bis zur maximal entleerten Batterie, der Normal-Mode, der den Batterieladestand bei rund 45 Prozent hält, und der Charge-Mode, bei dem der Fahrer einen bestimmten Ziel-Batterieladestand festlegen kann
- Serienmäßige Wärmepumpe zur Innenraumheizung verringert den Stromverbrauch im Winter
- Antriebssystem kann sowohl mit Wechselstrom (AC, Steckertyp 2) als auch mit Gleichstrom-Schnellladern (DC) per CCS-Standard geladen werden

---

<sup>3</sup> Abhängig von der Fahrweise und den Fahrbedingungen sind abweichende Gesamtreichweiten möglich



- An einer DC-Schnellladestation mit mindestens 36 kW Ladeleistung wird die Batterie in etwa 25 Minuten von 20 bis 80 Prozent aufgeladen (bei Batterietemperatur von 25 °C)
- An dreiphasigen AC-Ladestationen und -Wallboxen mit 11 kW Leistung dauert das Aufladen der Batterie von 0 bis 100 Prozent etwa eine Stunde und 30 Minuten (bei Batterietemperatur von 25 °C)
- Skyactiv-Vehicle Architecture: Natürliche Bewegungen des Menschen werden auf Funktion der Sitze, Karosserie und Fahrwerk übertragen
- Rahmen mit multidirektionalen Ringstrukturen für eine erhöhte Steifigkeit und gleichzeitig verringerte Verzögerungen beim Energietransfer
- Die Radaufhängung des Mazda MX-30 e-Skyactiv R-EV besteht vorne aus einer MacPherson-Federbein-Konstruktion und hinten aus einer raumsparenden Verbundlenkerachse

#### Sicherheit

- Proaktives Sicherheitskonzept von Mazda fasst alle Erkenntnisse aus Sicherheitsforschung und -entwicklung zusammen
- i-Activsense Sicherheitssysteme konsequent weiterentwickelt
- Notbremsassistent mit Fußgänger- und Radfahrererkennung (SBS) und mit Kreuzungsassistent
- Spurhalteassistent (LAS) hält Fahrzeug auch ohne Fahrbahnmarkierungen in der Spur
- Spurhalte- und Totwinkel-Assistent (Emergency Lane Keeping und Blind Spot Assist) minimieren das Risiko von Kollisionen beim Spurwechsel
- Passive Sicherheitssysteme schützen Fahrzeuginsassen und Fußgänger vor schwerwiegenderen Verletzungen

Weitere Informationen zur elektrischen Reichweite, Energiekosten, KFZ-Steuer und CO<sub>2</sub>-Kosten finden Sie unter [www.mazda.de/Energieverbrauch](http://www.mazda.de/Energieverbrauch).

April 2024